

PRESSEINFORMATION

Wernigeröder Stadtwerkestiftung unterstützt die Fenstersanierung der Schlosskirche Wernigerode

Die Schlosskirche stellt gemeinsam mit dem eigentlichen Schloss und den Gebäuden samt Außenanlagen ein bedeutendes touristisches Ziel, nicht nur für die Stadt Wernigerode, sondern für die gesamte Harzregion und das Land Sachsen-Anhalt dar. Bereits im Jahr 1259 wurde die Schlosskirche St. Pantaleon und Anna zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Hohe farbige Buntglasfenster zieren seit dem Umbau zwischen 1870 und 1880 das Chopolygon. Die Zeit zwischen der Eröffnung 1880 und heute ist nicht spurlos an den denkmalgeschützten Fenstern vorbeigegangen. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen drücken Wind und Regen durch die Scheiben. Bei Sturm wurden sogar schon Einzelscheiben herausgedrückt und mussten mit Ersatzglas notdürftig repariert werden. Um nicht noch mehr von den Einzelscheiben der Originalverglasung zu verlieren, ist eine komplette Sanierung der Kirchenfenster mit einer zusätzlichen Schutzverglasung aus Verbundsicherheitsglas unumgänglich. Somit sollen die wertvollen Kirchenfenster über die kommenden Jahrzehnte vor Witterungseinflüssen geschützt werden. Um dieses aufwendige Projekt stemmen zu können, ist die Stiftung Schloss Wernigerode auf Fördermittel und Spenden angewiesen.

Der Vorstand der Wernigeröder Stadtwerkestiftung ist daher besonders stolz darauf Herrn Skiebe als Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Schloss Wernigerode eine Spendensumme in Höhe von 5.000 Euro übergeben zu können. „Wir hoffen mit unserer Spendensumme einen kleinen Teil dazu beizutragen, diesem wirtschaftlichen und stadtgeschichtlichen höchst bedeutsamen Kulturdenkmal die Möglichkeit zu geben, noch viele Jahrzehnte der Menschheit in voller Schönheit erhalten zu bleiben.“ so Steffen Meinecke, stellvertretend für den Vorstand der Wernigeröder Stadtwerkestiftung.

Umfang: 1.856 Zeichen

Foto1 v.l.: Vorstand der Wernigeröder Stadtwerke Stiftung: Jürgen Sander, Uwe-Friedrich Albrecht, Steffen Meinecke; Vorstand der Stiftung Schloss Wernigerode: Martin Skiebe und Peter Gaffert

Foto2 v.l.: Steffen Meincke, Vertreter des Vorstandes Wernigeröder Stadtwerkstiftung und Martin Skiebe Vorstandsvorsitzender der Stiftung Schloss Wernigerode

Pressekontakt:

Stefanie Dunkel

Tel. 03943 556-334

Fax. 03943 556-441

stefanie.dunkel@stadtwerke-wernigerode.de

Stadtwerke Wernigerode GmbH

Am Kupferhammer 38

38855 Wernigerode

www.stadtwerke-wernigerode.de